

Neue Bücher.

- Ankunftsbuch** für die chemische Industrie. 4. Jahrg 1905. Herausgeg. v. H. Blücher. (XXVI 1136, 14 u. 23 S.) 8°. Wittenberg, Berlin-Friedrichshagen, G. Ziemsen. Geb. M 8.—
- Dannemann, F.**, Realschuldir., Dr. Leitfaden für den Unterricht im chemischen Laboratorium. 3., verm. u. verb. Aufl. (VII, 59 S.) gr. 8°. Hannover, Hahn 1905. M 1.—
Geb. u. durchsch. M 1.50
- Levin, Wilh.**, Ob.-Realsch.-Prof. Dr. Methodisches Lehrbuch der Chemie u. Mineralogie f. Realgymnasien u. Ober-Realschulen. II. Tl.: Oberstufe (Pensum der Ober-Sekunda u. Prima). (V, 195 S. m. 113 Abbildgn.) gr. 8°. Berlin, O. Salle 1905. M 2.40
- Thiele, Ottomar**, Dr. Salpeterwirtschaft u. Salpeterpolitik. Eine volkswirtschaftl. Studie üb. das ehemal. europäische Salpeterwesen, nebst Beilagen. (V, 237 S.) Tübingen, H. Laupp. 1905. M 6.—

Bücherbesprechungen.

Lehrbuch der mechanisch-metallurgischen Technologie (Verarbeitung der Metalle auf mechanischem Wege). Von A. Ledebur. 3. neu bearb. Auflage. 2. Lfg. (Schluß des Werkes.) Braunschweig 1905. Verlag von Friedrich Vieweg und Sohn.

Dem im Januar erschienenen ersten Teile ist pünktlich der zweite gefolgt, so daß das Werk jetzt vollständig in seiner dritten Neubearbeitung vorliegt. Es entspricht, wie der Verf. in Aussicht gestellt hat, in jeder Beziehung dem neuesten Stande der Theorie und Praxis; auch die von uns bei der Besprechung des ersten Teiles hervorgehobenen Literaturangaben finden sich auch im zweiten Teile bis auf die Neuzeit in lobenswerter Vollständigkeit. Die Ausstattung des Werkes ist von der bekannten Verlagsanstalt bestens dem gediegenen Inhalte angepaßt. A. M.

Experimentelle Einführung in die unorganische Chemie. Von Heinrich Biltz. 2. Aufl. VI u. 128 S. Mit 15 Fig. Leipzig, 1905, Veit & Co Geb. M. 2,60.

Das vorliegende Buch soll den Anfänger im Praktikum in die analytische Arbeitsweise einführen und mit den analytisch wichtigen Reaktionen der unorganischen Chemie vertraut machen. Nach einigen einleitenden Abschnitten über das zum Arbeiten nötige Inventar und die häufigsten Manipulationen werden die Reaktionen der hauptsächlichsten Säuren und Metalle, immer unter Betonung ihrer analytischen Verwendbarkeit, besprochen. Dazwischen sind an geeigneten Stellen verständlich abgefaßte, theoretische Abschnitte eingefügt, welche dem Leser die Wichtigkeit der modernen chemischen Theorien für die analytische Chemie nahelegen und zu weiterem theoretischen Studium anregen sollen. Überhaupt ist das Buch nicht nur für den Laboratoriumstisch berechnet, sondern soll neben ausführlicheren, modernen Lehrbüchern auch dem häuslichen Studium dienen. Das Werk kann unseren angehenden Analytikern nur empfohlen werden, die sehr oft ohne genügende theoretische Vorkenntnisse und nach nur flüchtigem Studium der einzelnen Reaktionen den

eigentlichen Analysengang in Angriff nehmen. Auch dem Unterrichtenden wird das Buch manche Anregung geben. Liesche.

Patentanmeldungen.

Klasse: Reichsanzeiger vom 25./4. 1905.

- 4f. K. 28 945. **Maschine** zum gleichzeitigen Veraschen und Hartbrennen einer größeren Zahl von **Gasglühkörpern**. Emil Kettler, Hagen i. W., Eilgerstr. 23. 15./2. 1905.
- 4g. L. 19 394. **Ofen** mit einem Brenner für **flüssige Kohlenwasserstoffe**. Thomas Jefferson Lovett, (Chicago). 24./3. 1904.
- 4g. W. 22 112. Nach unten brennender **Gasglühlichtbrenner**. Louis Wolff, Schöneberg bei Berlin, Münchenerstr. 8. 6./4. 1904.
- 8b. A. 10 715. **Saugtrockner** für Garne in Spulen- oder in Kötzerform. Berthold Anhalt und S. F. Giehe, Mühlhausen i. Th. 11./2. 1904.
- 8d. W. 23 144. **Kastenmangel** mit Schwengel-antrieb. Anna Winiecka, geb. Kloth, Berlin, Möckernstr. 93. 15./12. 1904.
- 10a. D. 14 227. **Retortenofen** zur Verkokung von Torf und dgl. mit einer Gruppe stehender, durch Holzwände getrennter und um eine mittlere Achse angeordneter Retorten. M. Berthold Dickmann, Berlin, Reineckendorferstraße 2. 19./12. 1903.
- 10b. G. 20 235. Verfahren zur Herstellung von **künstlichem Brennstoff** aus Kohlenklein und dgl., unter gleichzeitiger Zuhilfenahme von Gips, Kalk oder Zement, Wasser, Mineralöl und Pech oder Harz als Bindemittel. Pauline Grayson, London. 10./8. 1904.
- 12q. F. 19 181. Verfahren zur Darstellung von in Wasser leicht löslichen, ungefärbten **Fuchsinpräparaten**. Farbwerke vorm. Meister Lucius & Brüning, Höchst a. M. 12./8. 1904.
- 21a. Sch. 22 800. **Füllungsmaße** für Fritter, die zur Minenzündung dienen. Ferd. Schneider, Fulda. 27./10. 1904.
- 22a. F. 18 581. Verfahren zur Darstellung von **Azofarbstoffen**. Farbenfabriken vorm. Friedr. Bayer & Co., Elberfeld. 25./2. 1904.
- 22a. F. 19 442. Verfahren zur Darstellung orangefarbener **Disazofarbstoffe** für Wolle. Zus. z. Anm. F. 18 844. Dieselben. 31./10. 1904.
- 22a. F. 19 443. Desgleichen. Zus. z. Anm. F. 19 102. Dieselben.
- 30d. L. 18 871. **Halskompreß**. Rudolf Leupold, Zwickau i. S., Nordstr. 45. 27./11. 1903.
- 32a. G. 19 506. **Kanalkühlofen** zum ununterbrochenen Kühlen von **Glasgegenständen**. Emile Gobbe, Jumet, Belg., und Henning & Wrede, Dresden. 3./2. 1904.
- 42l. Sch. 21 351. Verfahren zum Anzeigen des **Kohlensäuregehalts** durch Messen der Druckverminderung infolge Absorption der Kohlensäure. Alfred Schlatter und Ludwig Deutsch, Budapest. 21./12. 1903.
- 57c. E. 10 199. **Belichtungsmesser** für photogr. Aufnahmen mit unter einer Photometerskala zu belichtendem lichtempfindl. Papier. Carl Ernst & Co., A.-G., Berlin. 22./7. 1904.
- 80a. L. 19 456. **Mörtelmisch- und Anfeuchtevorrichtung**. Leipziger Zementindustrie Dr. Gaspary & Co., Markranstädt b. Leipzig. 12./4. 1904.
- 80a. St. 9212. **Füllvorrichtung** für Ziegelformen. Heinrich Strube, Weida, Sachsen-Weimar. 10./11. 1904.
- 80b. Sch. 22 336. Verfahren zur Herstellung einer Wärmeschutzmasse aus **Kieselgur**. Schmidtgen & König, Dresden-A. 9./7. 1904.

Klasse:

- 81b. B. 36 842. **Etikettiermaschine**. Boston Bottle Wiring and Labeling Company, Boston, Mass., V. St. A. 5./4. 1904.
- 85a. M. 22 355. **Wasserreinigungsanlage** für städtische Wasserwerke und dgl. Prosper Jean Auguste Maignen, Philadelphia. 17./10. 1902.
- Reichsanzeiger vom 27./4. 1905.
- 6b. A. 10 765. Verfahren zur Herstellung aufgelöster **Stärke** für Brauerei-, Destillations- und andere Zwecke. Frank Boulton Aspinall, Blackheath, Engl. 27./2. 1904.
- 6d. M. 22 524. Verfahren zum Konzentrieren von **Lösungen**, insbesondere von Bier und Wein, durch Gefrierenlassen. Eudo Monti, Turin. 22./11. 1902.
- 8h. G. 20 516. Verfahren zur Herstellung von durchgehend gemaserten **Linoleumbahnen**. Alfred Arthur Godfrey, Staines, Engl. 1./11. 1904.
- 8m. K. 26 428. Verfahren zur Erzeugung von **Anilinschwarz** auf tierischen und gemischten Geweben. Franz Theodor Könitzer, Zittau i. S. 8./12. 1903.
- 12a. E. 9 601. Verfahren zur Beseitigung von **Kondensationsnebeln**. Dr. Julius Ephraim, Berlin, Dorotheenstr. 22. 9./11. 1903.
- 12k. W. 21 257. Verfahren zur Gewinnung von **Ammoniak** aus dem **Stickstoff der Luft** durch Überleiten von Luft und Wasserdampf über erhitzten Torf. Dr. Herman Charles Woltereck London. 5./10. 1903.
- 12m. R. 20 369. Verfahren zur Aufschließung von Chromeisenerzen mittels **Alkalicarbonats** ohne Zuschläge. P. Römer, Bernburg a. S. 10./11. 1904.
- 12o. C. 12 274. Verfahren zur Darstellung von **Methylenhippursäure**. Zus. z. Pat. 148 669. Chemische Fabrik auf Aktien (vorm. E. Schering.) Berlin. 30./11. 1903.
- 21f. Sch. 23 259. Einrichtung am Evakuierungsstutzen von **evakuierten Glasgefäßen** mit Quecksilberfüllung, um seine Zerstörung durch Quecksilberschlag zu verhüten. Schott & Gen. Glaswerk, Jena. 27./1. 1905.
- 22e. F. 19 243. Verfahren zur Herstellung von chlorierten **Indigofarbstoffen**. Farbwerke vorm. Meister Lucius & Brüning, Höchst a. M. 27./8. 1904.
- 22i. E. 10 577. Verfahren zur Herstellung eines leimartigen Stoffes durch Eindampfen von **Sulfizellulose-Ablaugen**. Max Elb G. m. b. H., Dresden-Löbtau. 25./1. 1905.
- 23b. D. 14 932. Verfahren zur Abscheidung der in Mineralölen und Mineralölrückständen enthaltenen **asphalt- und harzartigen Stoffe**. Dr. Bernard Diamand, Idaweiche O.-S. 25./7. 1904.
- 24b. F. 18 861. Mit **flüssigem Brennstoff** geheizter **Ofen**. Albert af Forselles, Helsingfors, Finnld. 14./5. 1904.
- 24c. C. 12 675. Verfahren zur Abscheidung der **teerhaltigen Dämpfe** bei der **Gaserzeugung**. Wilhelm Croon, Rheydt. 23./4. 1904.
- 24i. M. 25 443. Vorrichtung zur **Verhütung der Rauchbildung** bei mit künstlichem Zuge, Haupt- und Hilfsgebläse, betriebenen Feuerungen. Fa. Franz Marcotty, Schöneberg b. Berlin. 5./5. 1904.
- 30a. H. 32 313. Vorrichtung für **photographische Aufnahmen** in Körperhöhlen, bei welcher zwecks gleichzeitiger Beobachtung und Aufnahme die Kamera aus einem zweischenk-

Klasse:

- ligen Rohre besteht. Fa. W. A. Hirschmann, Pankow b. Berlin. 4./2. 1904.
- 31a. H. 33 527. **Tiegelofen** mit in den Wandungen des Ofenschachtes angebrachten Kanälen zur Vorwärmung der Verbrennungsluft. Ernst Hausmann, Köln a. Rh., Mozartstr. 45. 5./8. 1904.
- 39b. H. 33 538. Verfahren zum Glänzendmachen von **Zelluloidgegenständen**. Willy Homberger, Brugg, Schweiz. 8./8. 1904.
- 40c. G. 20 285. Vorrichtung zum Auslaugen von Metallen aus **Erzen** und anderen **metallhaltigen Stoffen**. Ganz & Comp., Eisengießerei und Maschinenfabriks Akt.-Ges., Ratibor. 26./8. 1904.
- 40c. M. 23 940. Verfahren zur elektrolytischen Darstellung von **Metallen** oder **Metallegierungen** aus ihren Oxyden, Carbonaten, Aluminaten u. dgl. unter Beimischung von Kohle und einem geeigneten Flußmittel aus Halogenverbindungen. Rudolf Mewes, Berlin, Pritzwalkerstr. 14. 13./8. 1903.
- 57a. S. 17 190. Vorrichtung zum Festhalten **photographischer Platten** in Kassetten, bestehend aus einer nach außen klappenden Platte. Süddeutsches Camerawerk G. m. b. H. Körner & Mayer, Sontheim-Heilbronn a. N. 15./11. 1902.
- 61a. F. 18 495. **Feuerlöschvorrichtung** mit einem bei Erwärmung sich ausdehnenden und dabei ein die Löschbrause öffnendes Fallgewicht freigebenden Draht oder ähnlichen Zugorgan. James Fiddes, Aberdeen, Schottl. 9./2. 1904.
- 64c. K. 27 356. **Bierzapfhahn** mit selbstschließendem Ventil und beim Ausschlenken fortgeschaltetem Zählwerk. Wilhelm Klavogt, Hamburg, Holstenpl. 3. 9./5. 1904.
- 75c. G. 19 324. **Farbenzerstäuber** mit unterhalb der Druckluftzuleitung angeordnetem Farbenbehälter. Braaff & Co., G. m. b. H., Berlin, u. Hans Mikorey, Schöneberg, Wartburgstr. 13. 17./12. 1903.
- 79b. J. 8 313. **Wickelform** für Zigarren. Albert Jacobsen, Kopenhagen. 7./3. 1905.
- 80b. M. 24 039. Verfahren, fertigen **Zementbeton** ohne Beeinträchtigung seiner Bindfähigkeit aufzubewahren; Zus. z. Pat. 146 243. Jürgen Hinrich Magens, Hamburg, Eppendorferbaum 20. 3./9. 1903.
- 82a. K. 25 746. **Beschickungsvorrichtung** für Apparate zum Trocknen o. dgl. von Wolle und anderem faserigen Material. James Keith & Blackman Comp. Ltd., London. 3./8. 1903.
- 85c. Sch. 21 722. **Tropfvorrichtung** für Abwasser-Reinigungsanlagen. Gustav Schulze, Gr.-Lichterfelde-West. 29./2. 1904.

Eingetragene Wortzeichen.

- Bahadur, Ito, Kamimura, Nogi** für Farbstoffe, chemische Produkte usw. Leopold Cassella & Co., G. m. b. H., Frankfurt a. M.
- Boran** für hygienisch-kosmetische Präparate. M. Queisner, Berlin.
- Bromatol** für Arzneimittel. Dr. R. Dietrich, Altstetten bei Zürich.
- Citrographie** für Farben, Ätzen, Säuren usw. Andr. Müller & Co., Citographische Anstalt, G. m. b. H., Berlin.
- Ecla** für Lederkonservierungsmittel, Vaseline usw. Gebrüder Meyer, Ricklingen vor Hannover.
- Floridin** für Ölfärbungspulver. Fa. Hermann Bensmann, Bremen.

Gelatoid für Leim- und Gelatineartikel. Chemische Fabrik auf Aktien (vorm. E. Schering), Berlin.

Gold aus Sand für Farben, Schmieröle usw. Leipziger Zementindustrie Dr. Gaspary & Co., Markranstädt bei Leipzig.

Hazard für diverse Chemikalien, Nahrungs- und Genußmittel. H. Trüller, Celle.

Maltosin für künstliche Viehfuttermittel. von Kobbe & Kölln, Wandsbeck.

Marke: Ceres für Düngemittel. Fa. L. Pechmann, Hamburg.

Muskon für chemische, pharmazeutische Produkte, Parfümerien usw. Schimmel & Co., Miltitz bei Leipzig.

Rhenus für Leinöl, Firnis und Lacke. Fa. Adam Helbach, Bonn und Cöln-Deutz.

Salose für Klebmittel. Kalle & Co., A.-G., Biebrich a. Rh.

Schaeffer für pharmazeutische und kosmetische Präparate usw. O. Schaeffer, Braunschweig.

Solitaria für diverse Chemikalien. Chemische Fabrik Solitaria, Inhaber Strauß & Co., Schlüchtern bei Frankfurt a. M.

Patentliste des Auslandes.

Verfahren zur Behandlung organischer **Abfälle**. I. L. F. Garrigou. Frankr. Zus. 4170/340 740. (Ert. 30./3.—5./4.)

Verfahren zur Reinigung von **Abwässern** durch Rieselung. Max Hönix, Alexander Bayer, beide in Brünn, und N. Rella & Neffe, Wien. Österr. A. 122/1904. (Einspr. 15./6.)

Herstellung von **Acetylentetrachlorid**. Konsortium für elektrochemische Industrie, G. m. b. H., Nürnberg. Österr. A. 4606/1904. (Einspr. 15./6.)

Darstellung von **1, 5- und 1, 8-Anthrachinonsulfosäure**. Farbenfabriken vorm. Fr. Bayer & Co., Elberfeld. Österr. A. 3279 1903. (Einspr. 15./6.)

Neue Derivate und Farbstoffe des **Anthracens** und ihre Verwendung in der Färberei und im Druck. Badische Anilin- und Soda-Fabrik. Frankr. 349 531. (Ert. 30./3.—5./4.)

Blauer Farbstoff der **Anthracenreihe**. Farbenfabriken vorm. Friedr. Bayer & Co. Frankr. 349 606. (Ert. 30./3.—5./4.)

Herstellung von Nitroderivaten der aromatischen **Arylsulfamide**. A.-G. für Anilinfabrikation. Frankr. 349 566. (Ert. 30./3.—5./4.)

Blauroter **Azofarbstoff**. Paul Julius und Ernst Füsse-Negger. Amer. 786 767. Übertr. Badische Anilin- und Soda-Fabrik, Ludwigshafen a. Rh. (Veröffentl. 4./4.)

Herstellung von porösem **Baryumoxyd**. Gebr. Siemens & Co., Charlottenburg. Österr. A. 2080/1904. (Einspr. 15./6.)

Herstellung von alkoholfreiem **Bier**. Valentin Lapp, Leipzig. Amer. 786 771. (Veröffentl. 4./4.)

Herstellung katalytischer **Bilder**. Oskar Gros und Jakob Friedlaender, Leipzig. Amer. 786 640. (Veröffentl. 4./4.)

Zusammenkitten natürlicher oder künstlicher **Bimssteine**. Geoffray, Jaquet & Guillemin. Frankr. 349 618. (Ert. 30./3. bis 5./4.)

Verfahren zum Behandeln von metallischem **Blei**. Harry E. Miller, Oakland, Cal. Amer. 786 581. (Veröffentl. 4./4.)

Verfahren und Apparat zum **Bleichen** von Geweben und Garn. Muntadas y Rovira. Engl. 13 867/1904. (Veröffentl. 27./4.)

Behandlung und Verwendung von **Chlor**. Edward C. Paramore, Philadelphia, Pa. Amer. 786 595. (Veröffentl. 4./4.)

Apparat zur fraktionierten Destillation von rohen, leicht siedenden **Erdölkohlenwasserstoffen**. Rohbenzolen und dgl. Philipp Borges, Königsfeld bei Brünn und Dr. Leopold Singer Pardubitz. Österr. A. 941/1903. (Einspr. 15./6.)

Elektrode für Bogenlampen. Isaiah L. Roberts. Neu-York, N. Y. Amer. 786 518. (Veröffentl. 4./4.)

Elektrolytische Messer. Holden und Chamberlain & Hockham. Engl. 13 223/1904. (Veröffentl. 27./4.)

Verfahren zum Behandeln von **Erz**. Dover & Munson. Amer. 786 570. Übertr. Joseph Warton, Philadelphia, Pa. (Veröffentl. 4./4.)

Herstellung neuer **Farblacke**. Farbenfabriken vorm. Friedr. Bayer & Co. Engl. 14 634/1904. (Veröffentl. 27./4.)

Gleichzeitige Gewinnung von langen spinnbaren, und kurzen, zur Papierfabrikation sich eignenden **Fasern** aus Maiskolbendeckblättern. Ludwig von Ordody, Budapest, Österr. A. 791/1902. (Einspr. 15./6.)

Behandlung von **Ferrocyaniden** zur Gewinnung von Cyanwasserstoffsäure. Tcherniac. Engl. 12 634/1904. (Veröffentl. 27./4.)

Verfahren zum Freimachen und Trennen von **Fasern**. S. Blackmore, Mount Vernon, N. Y. Amer. 786 721. (Veröffentl. 4./4.)

Herstellung von **Fettsäuren** für die Fabrikation von Kerzen, Lampenölen, Kochfetten, Salben, Seifen und dgl. Dreyman. Engl. 10 466 1904. (Veröffentl. 27./4.)

Verfahren zur Erzielung reinen **Filtrats** zu Beginn der Filtration über Filtertücher. Ottokar Havelka, Karolinenthal. Österr. A. 6467 1903. (Einspr. 15./6.)

Filtrierapparat zur Extraktion der **Flüssigkeit** aus fein gemahlenen Mineralien. Webb. Engl. 8605/1904. (Veröffentl. 27./4.)

Verfahren zum Herstellen von **Füllmasse**. Henry Roy, Paris. Amer. 786 601. (Veröffentl. 4./4.)

Galvanische Batterie. David L. Winters, Chicago, Ill. Amer. 786 704. (Veröffentl. 4./4.)

Verfahren zur **Galvanisierung**, Verzinnung und Überziehen von Draht und anderen metallischen Körpern. G. A. Goodson. Frankr. 349 664. (Ert. 30./3.—5./4.)

Galvanisierapparat. Louis Potthoff, Flushing, N.-Y. Amer. 786 776. (Veröffentl. 4./4.)

Überziehen von **Gär- und Lagergefäßen** aus Eisen für Zwecke der Brauerei. Valentin Lapp, Leipzig. Österr. A. 1163/1904. (Einspruch 15./6.)

Apparat zum Reinigen von **Gas**. Thos. Redman, Bradford. Amer. 786 681. (Veröffentl. 4./4.)

Automatisch regulierbarer Apparat, um **Gase und Dämpfe** der Wirkung des elektrischen Bogens auszusetzen. Soc. Anon. d'Etudes Electro-Chimiques. Engl. 13 952/1904. (Veröffentl. 27./4.)

Apparat, um **Gase oder Dämpfe** der Wirkung von Flüssigkeiten oder Dämpfen auszusetzen, besonders zum Waschen oder Anreichern von Leucht- oder anderen Gasen. Browne & Mickinlay. Engl. 16 427/1904. (Veröffentl. 27./4.)

Verfahren zum Behandeln von **Gasen**. Gayley. Engl. 25 213./1904 (Veröffentl. 27./4.)

Verfahren und Vorrichtung zum Trocknen oder Carbonisieren von **Geweben** oder dgl. Rudolf M. Jahr, Gera. Österr. A. 2667/1904. (Einspr. 15./6.)

Nichtoxydierender **Glühofen**. Charles F. Kenworthy, Waterbury, Conn. Amer. 786 365. (Veröffentl. 4./4.)

Apparat zur Destillation von **gummi- und harzartigen Produkten**. H. Ropars. Frankr. 349 543. (Ert. 30./3.—5./4.)

Verfahren zur Herstellung zyklischer **Harnstoffe** oder Pyrimidine. F. Merck. Frankr. Zus. 4153—4155/349 353. (Ert. 30./3.—5./4.)

Herstellung eines Firnisersatzes aus **Harzöl**. Richard Blume, Magdeburg. Österr. A. 3899/1904, A. 1195/1905, l. Zusatz zu A. 3899/1904. (Einspr. 15./6.)

Erzeugung eines kohlenwasserstofffreien **Heizgases** aus gashaltiger Kohle. Gasmotorenfabrik Deutz, Köln-Deutz. Österr. A. 2891/1903. (Einspr. 15./6.)

Behandeln von **Holz** für die Konservierung und ähnliche Zwecke. Weed. Engl. 28 729/1904. (Veröffentl. 27./4.)

Füllstoff für **Karburierapparate**. Vereinigte Homogengasgesellschaft m. b. H., Elberfeld. Österr. A. 6202/1904. (Einspr. 15./6.)

Extraktion von Säften, Harz und anderen Flüssigkeiten aus Bäumen oder Pflanzen, besonders **Kautschuk** und Guttapercha erzeugenden. C. E. Giovetti, H. R. Grundler & H. Haberer. Frankr. 349 527. (Ert. 30./3.—5./4.)

Kautschukersatzmittel. Heinrich Spatz, Schöneberg. Amer. 786 527. (Veröffentl. 4./4.)

Apparat zum Umwandeln von Abfallstoffen in **Kunstfänger**. Alex. v. Krottnaurer, Aufg. a. E. Österr. A. 6285/1903. (Einspr. 15./6.)

Verfahren, **kupferne Rohrleitungen** usw. gegen die Einwirkung des Seewassers zu schützen. Friedrich Uthemann, Danzig-Langfuhr. Österr. A. 13/1905. (Einspr. 15./6.)

Herstellung von **Laeken**. Farbenfabriken vorm. Friedr. Bayer & Co. Frankr. 349 587. (Ert. 30./3.—5./4.)

Vorbereitung der Abfälle von mineral-, besonders chromgarem **Leder** für die Leimbereitung. Albert Rudolf Weiß jun., Hilchenbach (Westfalen). Österr. A. 4955/1903. (Einspr. 15./6.)

Herstellung von **Legierungen**. Albert Jacobsen, Hamburg. Österr. A. 1749/1904, A. 1751/1904. (Einspr. 15./6.)

Herstellung von mehrfarbigem, **marmoriertem Papier** oder Papier ungleicher Mischung. Farbwerke vorm. Meister Lucius & Brüning. Frankr. 349 636. (Ert. 30./3.—5./4.)

Apparat, um **Metalle** elektrisch niederzuschlagen. King. Engl. 28 601/1904. (Veröffentl. 27./4.)

Verfahren zur Herstellung kondensierter rahmhaltiger **Milch**. Charles H. Campbell. Amer. 786 626. Übertr. National Nutrient Company, Jersey City, N.-Y. (Veröffentl. 4./4.)

Monoazofarbstoffe. Oehler. Engl. 7863 1904. (Veröffentl. 27./4.)

Herstellung eines **Nähretraktes**. Dr. Jean Effront, Brüssel. Österr. A. 194/1904. (Einspr. 15./6.)

Gewinnung cytoplasmaartiger, für diastatische

Spaltung von **Ölen und Fetten** geeigneter Stoffe aus Pflanzensamen. Dr. Maurice Nicloux, Paris. Österr. A. 5727/1903. (Einspr. 15./6.)

Apparat zur technischen Herstellung von **Ozon** mittels flüssiger Luft. P. M. Oudin. Frankr. Zus. 4172/347 148. (Ert. 30./3.—5./4.)

Herstellung von **Phenylglycinsalzen**. Badische Anilin- und Soda-Fabrik. Engl. 5564/1905. (Veröffentl. 27./4.)

Photographische Entwickler. Lüttke, Arndt & Löwengard. Engl. 23 729/1904. (Veröffentl. 27./4.)

Durchscheinender Film für **Photographien**. John E. Thornton und Charles F. S. Rothwell. Amer. 786 534. Übertr. John Owden O'Brien, Manchester. (Veröffentl. 4./4.)

Photographische Platte oder Film für Tageslichtentwicklung und Fixieren. Amer. 786 535. Dieselben.

Selbstentwickelndes empfindliches **photographisches Papier**. Amer. 786 536. Dieselben.

Herstellung einer leicht resorbierbaren, salbenförmigen **Salicylsäureseife**. Dr. Rudolf Reiß, Charlottenburg. Österr. A. 2489/1904. (Einspr. 15./6.)

Herstellung grüner **Schwefelfarbstoffe**. Chemische Fabrik vorm. Sandoz. Engl. 11 863/1904. (Veröffentl. 27./4.)

Herstellung neutraler **Seife**. August P. Horn, Hamburg. Amer. 786 496. (Veröffentl. 4./4.)

Sprengstoffe. Girard. Engl. 6045/1905. (Veröffentl. 27./4.)

Neuerungen an **Sprengstoffen**. C. Girard. Frankr. 349 635. (Ert. 30./3.—5./4.)

Stahl. Robert A. Hadfield, Sheffield. Amer. 786 561. (Veröffentl. 4./4.)

Herstellung von **Stahl**. Charles Albert Keller, Paris. Österr. A. 4121/1902. (Einspr. 15./6.)

Behandlung von schweren **Teerölen** für die Herstellung von Pech oder einer besonderen Art von Teer. Rudolph Rüdgers, Chemische Fabrik für Teerprodukte. Engl. 23 680 1904. (Veröffentl. 27./4.)

Einrichtung zur Erzielung hoher **Temperaturen** mittels elektrischer Widerstandsheizung. Gesellschaft zur Verwertung der Patente für Glaserzeugung auf elektrischem Wege, Becker & Co., m. b. H., Berlin. Österr. A. 930/1904. (Einspr. 15./6.)

Darstellung von **Tonerdehydrat** und Kaliumchlorid bzw. Kaliumnitrat aus Alaun und Aluminiumerzen. Società Romana Solfati, Rom. Österr. A. 1369/1903. (Einspr. 15./6.)

Darstellung von **1-, 2-, 5-Trioxanthrachinon**. Farbenfabriken vorm. Friedr. Bayer & Co., Elberfeld. Österr. A. 5609/1904. (Einspr. 15./6.)

Apparat zum Weichmachen oder Behandeln von **Wasser**. Middleton. Engl. 13 368/1904. (Veröffentl. 27./4.)

Wasserreinigungsapparat. John C. W. Greth. Amer. 786 559. Übertr. Wm. B. Scaife & Sons Company, Pittsburg, Pa. (Veröffentl. 4./4.)

Wasserreinigungsapparat. R. S. H. Anderson. Frankr. 349 569. (Ert. 30./3.—5./4.)

Herstellung von **Zellulosefäden**. Société Générale de Soire artificielle par le Procédé Viscose, Brüssel. Österr. A. 4046/1903. (Einspr. 15./6.)

Verein deutscher Chemiker.

Württembergischer Bezirksverein.

Sitzung vom 14./4. 1905 in Stuttgart. — Der Vorsitzende Dr. Bujard gedachte zum Beginn der Sitzung der kürzlich verstorbenen Mitglieder, des Privatdozenten an der hiesigen technischen Hochschule Dr. Englisch und des Professors Dr. Behrend in Danzig, welcher letzterer vor seiner Berufung an die dort errichtete technische Hochschule lange Jahre an der landwirtschaftlichen Hochschule in Hohenheim tätig gewesen war. Professor Behrend war Mitbegründer des Württembergischen Bezirksvereins im Jahre 1889, als im selben Jahr der Verein deutscher Chemiker aus dem Verein analytischer Chemiker hervorging. Zur Ehrung der Verstorbenen erhoben sich die Anwesenden von ihren Sitzen.

Alsdann hielt Dr. Bujard einen interessanten Vortrag über:

„Chemische Feuerlöschmittel.“

Redner schilderte die Anwendung des Feuers zu Kriegszwecken im Altertum, die Benutzung von Alaun zum Feuersichermachen des Holzes der Schleudermaschinen für die Brandgeschosse und der Verteidigungsmittel (peloponnesischer Krieg; hölzerner Verteidigungsturm des Archelaus). Talk, Kalk, messinische Erde, Alaun zusammen mit Rettigsaft, Malvenschleim, Bohnenwasser oder Gummilösungen waren Geheimmittel der Priester, um nach Belieben Gottesurteile zu fällen. Das Bestreichen der Fußsohlen oder der Handflächen und Antrocknenlassen genügte, um die so präparierten Personen ohne Schaden eine kurze Strecke über glühende Eisenteile (Pflugscharen) gehen oder sie ein Stück glühenden Eisens in der Hand tragen zu lassen. Nicht viel weiter vorgeschritten in der Kunst sind die Feuerkünstler der Messen und Jahrmärkte von heute. Alaun ist ein heute noch mit Erfolg angewandtes Imprägnierungsmittel, um Gewebstoffe, Holz und dergl. feuersicher zu machen. Nur wenige chemische Präparate haben sich ihm zugesellt, die man aus einer Unzahl der empfohlenen Chemikalien ausgewählt hat. Essind dies die Chloride des Ammoniums und Natriums, Ammoniumsulfat, Ammoniumborat, die Carbonate des Kaliums und Natriums.

Redner kam sodann auf die neuerdings in feuertechnischen Kreisen in Gang gekommenen Versuche, Lösungen dieser Salze im Großen zu verwenden behufs Verringerung der benötigten ungewöhnlich großen Wassermassen, zu sprechen. Die Anwendung von Gasen, Löschgranaten, Löschfackeln, Extinkteuren in geschlossenen Räumen wurden beschrieben, Konstruktion und Inhalt dieser Feuerlöschapparate mitgeteilt; es wurde aber auch daneben auf die Wertlosigkeit der von manchem Erfinder und Fabrikanten veranstalteten Reklame-Feuerlöschproben aufmerksam gemacht und die Art und Weise ihrer Veranstaltung gekennzeichnet. Während die Löschgranaten und Löschfackeln als nur mäßig wirkende, überdies kostspielige, durch Wasser, Sand, imprägnierte Löschdecken, in Ermangelung letzterer auch durch gewöhnliche Tücher sehr viel besser zu ersetzende Löschmittel gelten, erzielt man mit den Extinkteuren und Gasspritzen neuerer Konstruktion (z. B. denjenigen von Gautsch) gute Resultate in geschlossenen Räumen und bei kleinerem Feuer.

Als Literatur für Interessenten werden das Werk von Gautsch, chemisches Feuerlöschwesen mit Nachtrag von 1905, die Arbeiten von Magirus betr. die Brauchbarkeit von Chemikalien zu Feuerlöschzwecken und für den geschichtlichen Teil, von Romocki die Geschichte der Sprengstoffe, empfohlen. —

Professor Häußermann berichtete über: „Den gegenwärtigen Stand der Chemie des Parakautschuks“ auf Grund der Arbeiten von C. Harries, sowie über die von Windaus und Knosp beobachtete „Bildung von Methylimidazol aus Traubenzucker und Zinkhydroxydammoniak“. —

Im Anschluß an den Vortrag von Dr. Bujard fand am 15. April nachmittags 3 Uhr eine Besichtigung der hiesigen Berufsfeuerwehr statt, wobei die Mitglieder des Vereins unter der sachverständigen Führung der Herren Branddirektor Jacoby und Brandmeister Max vom Hofe Gelegenheit hatten, sich von den schönen Einrichtungen und von der hohen Alarmbereitschaft der hiesigen Feuerwehr zu überzeugen. Röhm.

Hauptversammlung 1905.

Die diesjährige Hauptversammlung findet vom Donnerstag, den 15. Juni bis Sonnabend, den 17. Juni d.J. in Bremen statt.

Anträge, die auf der Hauptversammlung zur Verhandlung kommen sollen, müssen sechs Wochen vor derselben beim Vorsitzenden eingereicht sein (Satz 14), also bis spätestens Mittwoch, den 3. Mai.

Satzungsänderungen bedürfen eines von 10% der Mitgliederzahl unterstützten Antrages, der zwei Monate vor der Hauptversammlung beim Vorstande eingebracht werden muß (Satz 19), also bis spätestens Donnerstag, den 12. April.

Vorträge für die Hauptversammlung sind bei dem Geschäftsführer FRITZ LÜTY in Halle-Trotha anzumelden.

Der Vorstand.